



Fünfter Rundbrief der Dokumentationsstelle Jungenarbeit November 2007

Wir bedanken uns für die ersten *100.000 Klicks auf unserer Website!* Wir hoffen, dass sie in Fragen zu Jungenarbeit viele Anregungen und Gedanken weitergeben konnte und dass die Zahl der NutzerInnen weiter so kontinuierlich steigt, wie in den letzten 1,5 Jahren! Hinweisen möchten wir noch auf die *Stellenanzeigen*, die auf der Startseite zu finden sind. Wenn Sie selbst eine Stelle anzubieten haben, nehmen wir diese gerne auf!

Veranstaltungsreihe Jungen:Leben in Hamburg

Nach nun fünf Veranstaltungen ist die Reihe **Jungen : Leben in Hamburg** abgeschlossen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei dieser Reihe unterstützt haben. Auf den Veranstaltungen haben wir knapp 150 Personen begrüßen können und neben interessanten Vorträgen, gute inhaltliche Diskussionen gehört.

Bedanken möchten wir uns auch noch einmal bei den zahlreichen ReferentInnen, die auf unserer Bühne ihre Meinung präsentiert haben. Wir hoffen, dass die Diskussionen weiter gehen und wir mit dieser Reihe der Diskussion über die vielen Facetten von Jungenarbeit einen Teil dazu beitragen konnten. Zur Zeit sind wir damit beschäftigt von insgesamt drei Veranstaltungen einen Radiomitschnitt zu produzieren.

Die Sendetermine werden wir hier veröffentlichen und später die Sendungen über unsere Website anbieten.

Umfrage zum Stand von Jungenarbeit in der Metropolregion Hamburg

Anfang des Jahres 2007 haben wir eine Umfrage zum Stand von Jungenarbeit durchgeführt. Nun ist der Abschlussbericht dieser Umfrage fertig:

Umfrage zum Stand von Jungenarbeit

Themenheft Jungen

Von der Jahreszeitschrift „Schüler“ gibt es ein neues Heft zum Schwerpunktthema „Jungen“. Darin finden sich über 40 Beiträge zu allen möglichen Jungenthemen, u.a. auch ein ganzes (3.) Kapitel unter der Überschrift „Jungenkörper“: Von „Saufen will gelernt sein“ über „Sport bringt´s“ „Beschneidungsfest“, „Sex it yourself“ und „Waschbrettbauch“ finden sich vielseitige und fachlich fundierte (und nicht moralische!) Facetten und Aspekte zu Jungenkörperthemen. Mehr Infos und Bestellung unter: www.friedrichonline.de (Suchen: Schüler 2007);

Quelle: www.netzwerk-maennergesundheit.de

Beratung im System Schule / Reihe vom Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung erscheint mit einer Ausgabe zu Jungen und Schule

Impulse aus der Jungenpädagogik für die Beratungsarbeit.

Die Ausgabe **Jungen und Schule** können Sie downloaden unter
www.li-hamburg.de/publikationen/index.html

Sexualpädagogische Broschüre für Jungen: Der kleine Kumpel packt aus

Was passiert in der Pubertät? Wie ist das mit dem Penis? Was kann so ein Kondom? Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden Jungen in einer neuen Broschüre mit dem Titel "Der kleine Kumpel packt aus! Nackte Tatsachen für Jungs". Eine Comicfigur begleitet Jungen. Auf 36 Seiten finden Jungen Wissenswertes zu körperlichen Veränderungen in der Pubertät, zu Verhütung, ungewollter Vaterschaft und HIV. Die Broschüre enthält auch Adressen von Beratungsstellen und Internetseiten, die Jugendlichen Informationen zu den Themen Liebe, Freundschaft und Sexualität anbieten.

Die Aufklärungsbroschüre entstand im Rahmen der sexualpädagogischen Arbeit von pro familia Lübeck aus den häufigsten Fragen von Jungen. Sie ist für 1 Euro/Stück + Versandkosten zu beziehen bei: pro familia Beratungsstelle Lübeck, Tel. 0451-623309, luebeck[at]profamilia.de

Quelle: www.netzwerk-maennergesundheit.de

Termine

30.11.07 **Praxistreffen Jungenarbeit** - Offen für alle, die in der offenen Kinder- und Jugendarbeit oder in der Schule mit Jungen arbeiten. Dieses Mal findet das Treffen von 14:30 bis 16:30 Uhr statt. Anmeldungen bitte unter [Heitmann\(at\)jungenarbeit.info](mailto:Heitmann(at)jungenarbeit.info)

7. - 8. 12. 07 vom Familienplanungszentrum Hamburg

Alles Porno oder was? Aktuelle Tendenzen der Jugendsexualität

Der Beitrag beträgt 80 Euro

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.jungenarbeit.info

Bis zum nächsten Mal alles Gute wünscht

Jan Heitmann

:: Wenn Sie Ihre Termine auf unserer Website und in diesem Rundbrief bewerben wollen, dann schreiben Sie uns.

:: Bisher erledigen wir unsere Arbeit ehrenamtlich, daher freuen wir uns über Spenden und FördererInnen, die bereit sind, uns mit monatlich 10 Euro oder mehr zu unterstützen. Spendenbescheinigungen stellen wir dafür herzlich gerne aus.

:: Wenn Sie keine weiteren Rundbriefe von uns bekommen wollen, dann schreiben Sie uns doch bitte auch eine kurze Mail und wir nehmen Sie aus dem Verteiler wieder heraus.